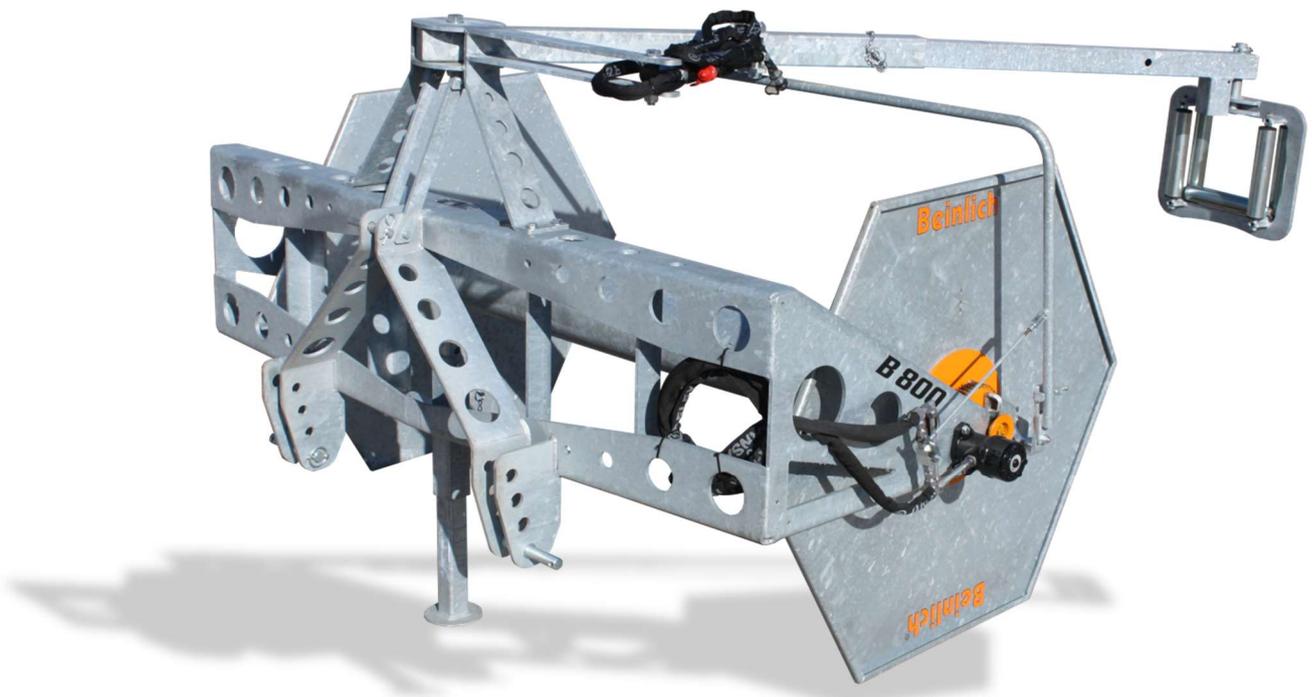


Schlauchhaspel BB600 – BB800

Betriebsanleitung

Bitte vor Inbetriebnahme lesen!



Beispielfoto

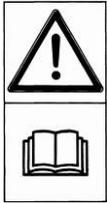


Lesen Sie die sicherheitstechnischen Hinweise sorgfältig durch und beachten Sie diese später durch vorsichtiges Verhalten. Geben Sie die Sicherheitsanweisungen auch an Ihr Bedienungspersonal weiter. Das nebenstehende Achtungssymbol deutet auf wichtige Sicherheitsanweisungen dieser Betriebsanleitung hin.

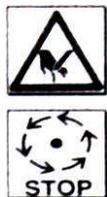
Inhalt

1	Gefahren und sicherheitstechnische Hinweise	4
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
1.2	Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften	5
1.3	Hydraulik (WARNUNG)	6
1.4	Wartung	6
2	Empfang der Maschine (Checkliste zur Bereitstellung).....	7
3	Modelle und maximale Schlauchlängen	7
4	Beschreibung der Schlauchhaspel	8
5	Einsatz der Schlauchhaspel	9
6	Schlauch ablegen bzw. aufwickeln ohne Auslegerarm	11
7	Schlauch ablegen bzw. aufwickeln mit Auslegerarm	12
8	Optionen	13
9	Ersatzteillisten	15

1 Gefahren und sicherheitstechnische Hinweise



Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!



Von umlaufenden Maschinenteilen wie Welle, Spindel und Trommel fernhalten. Achtung

Einzugsgefahr!



Nicht im Bereich einer angehobenen ungesicherten Last aufhalten.



Bei laufendem Hydraulikmotor niemals mit der Hand in die Nähe des Antriebs kommen.

Achtung: Einzugsgefahr!

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Schlauchhaspel der Firma Beinlich dient zur Erleichterung der Verlegung einer Zuleitung zu einem Beregnungssystem. Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

1.2 Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

Grundregel:

Vor jeder Inbetriebnahme das Gerät und den Traktor auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüfen!

Allgemeines:

1. Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.
2. Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit.
3. Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege die jeweiligen Bestimmungen beachten!
4. Vor Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktionen vertraut machen! Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!
5. Die Bekleidung der Bedienungsperson soll eng anliegen! Locker getragene Kleidung vermeiden!
6. Zur Vermeidung von Brandgefahr Maschine sauber halten!
7. Vor dem Anfahren und vor Inbetriebnahme auf ausreichende Sicht achten (Kinder!).
8. Das Mitfahren auf der Maschine während der Arbeit und Transportfahrt ist nicht gestattet!
9. Maschine vorschriftsmäßig ankuppeln und nur an den vorgeschriebenen Vorrichtungen befestigen und sichern.
10. Beim An- und Abbauen die Stützeinrichtungen in die jeweilige Stellung bringen! (Standsicherheit)
11. Beim An- und Abkuppeln der Maschine an oder vom Traktor ist besondere Vorsicht nötig!
12. Zulässige Achslasten (Achtung: bei Fronthydraulik) und Gesamtgewichte beachten!
13. Fahrgeschwindigkeit nach StVO einhalten!
14. Zulässige Transportabmessungen beachten!
15. Transportausrüstung - wie z.B. Beleuchtung, Warneinrichtungen und evtl. Schutzeinrichtungen überprüfen und anbauen!
16. Betätigungseinrichtungen (Hydraulikschläuche, Auslegerarm) fernbetätigter Einrichtungen

müssen so verlegt sein, dass sie in allen Transport- und Arbeitsstellungen keine unbeabsichtigten Bewegungen auslösen!

17. Maschine für Straßenfahrt in vorgeschriebenen Zustand bringen und nach Vorschrift des Herstellers verriegeln!
18. Während der Fahrt den Fahrerstand niemals verlassen!
19. Die gefahrene Geschwindigkeit muss immer den Umgebungsverhältnissen angepasst werden!
20. Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeiten werden durch angehängte Maschinen beeinflusst! Daher auf ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit achten!
21. Bei Kurvenfahrt die Schwungmasse der Maschine berücksichtigen!
22. Der Aufenthalt im Arbeitsbereich und Gefahrenbereich ist verboten!
23. Nicht im Schwenkbereich des Auslegers aufhalten!
24. Der Aufenthalt im schlauchführenden Bereich ist verboten!
25. Der Aufenthalt weiterer Personen im Arbeitsbereich während des Betriebes ist verboten!

1.3 Hydraulik (WARNUNG)

1. Hydraulikventile und -leitungen stehen unter hohem Druck.
Unter Druck austretende Flüssigkeiten (Hydrauliköl) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen! Bei Verletzung besteht hohe Infektionsgefahr, daher sofort ärztliche Behandlung veranlassen.
2. Es ist darauf zu achten, dass bei Anschluss an den Traktor sowohl die Leitungen, als auch die Traktorhydraulik drucklos sind.
3. Hydraulikschlauchleitungen regelmäßig kontrollieren! Der Austausch von beschädigten und alten Leitungen muss den technischen Anforderungen von Fa. Beinlich entsprechen.

1.4 Wartung

1. Instandsetzung-, Wartung- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei abgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen! - Zündschlüssel abziehen!
2. Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen!
3. Beim Auswechseln von Maschinenteilen geeignetes Werkzeug und Handschuhe benutzen!
4. Öle und Fette ordnungsgemäß entsorgen!
5. Ersatzteile müssen mindestens den vom Maschinenhersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen! Dies ist z.B. durch Originalersatzteile gegeben!
6. Bei Ausführung von elektrischen Schweißarbeiten am Traktor und angebauten Geräten Kabel am Generator und der Batterie abklemmen!
7. An der Trommelachse links und rechts Lagerbuchsen mittels Schmiernippel alle 5 Stunden abschmieren.

2 Empfang der Maschine (Checkliste zur Bereitstellung)

Vor dem Einsatz der Maschine folgende Punkte kontrollieren:

Überprüfen Sie,

- ob die Haspel richtig in den Lagern liegt
- ob die Sicherungsbolzen eingesteckt und gesichert sind
- ob die Hydraulikleitungen fest verschraubt und nirgendwo gequetscht sind
- ob der Sicherheitsbügel einwandfrei funktioniert (Gestänge prüfen)

3 Modelle und maximale Schlauchlängen

BB 600

Schlauch Ø	Menge	Meter	Gesamt
90 mm	6	100	600 m
102 mm	5	100	500 m
127 mm	3	100	300 m

BB 800

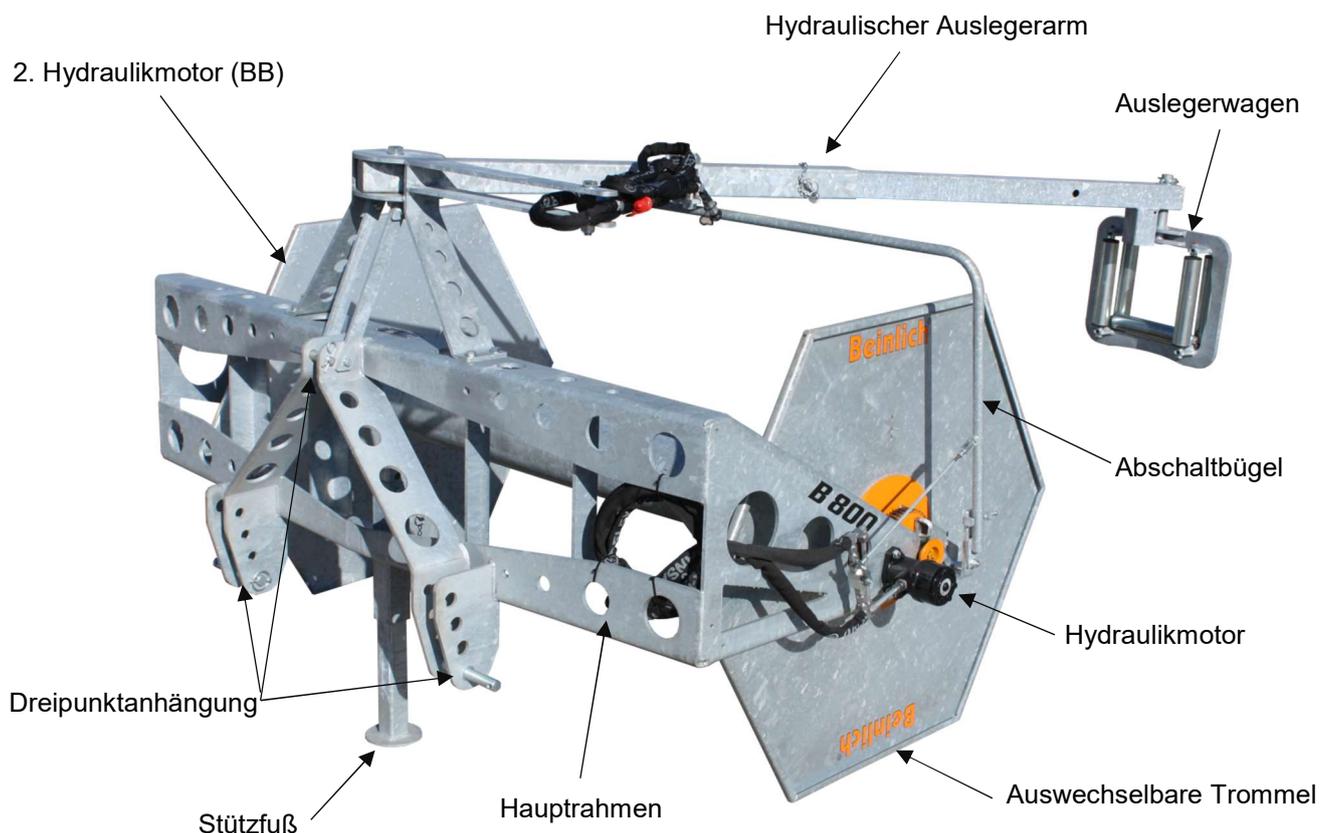
Schlauch Ø	Menge	Meter	Gesamt
90 mm	8	100	800 m
102 mm	7	100	700 m
127 mm	4	100	400 m

Bei geringeren Teillängen der Flachschräuche reduzieren sich die möglichen Gesamtlängen aufgrund der hinzukommenden Kupplungen entsprechend. Als Verbindung möglichst kurze Storz Kupplungen verwenden um scharfkantiges Abknicken der Schläuche zu vermeiden. Außerdem sind sie platzsparender.



4 Beschreibung der Schlauchhaspel

Die Schlauchhaspel dient zur Erleichterung der Verlegung einer Zuleitung zu einem Beregnungssystem. Es können Flachschräuche mit Durchmessern von 90, 102 und 127 mm und Teillängen bis zu 200 m aufgespult werden. Als Verbindungen werden vorzugsweise Storz-Kupplungen verwendet. Der Antrieb erfolgt über einen Hydraulikmotor, der an die Traktorhydraulik angeschlossen wird. Die Modelle BB600 und BB800 unterscheiden sich zu den Modellen B600 und B800 dadurch, dass sie über zwei Antriebsmotoren verfügen (links und rechts). Zusätzlich kann ein Auslegerarm montiert werden, der dazu dient den Schlauch in einer Spur (Ackerrand, Straßenrand) abzulegen bzw. beim Aufwickeln gleichmäßig auf der Trommel zu verteilen. Zum Bedienen des Auslegerarms wird ein zusätzlicher Hydraulikanschluss benötigt.



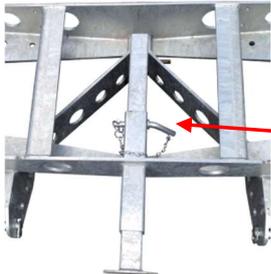
Beispielfoto

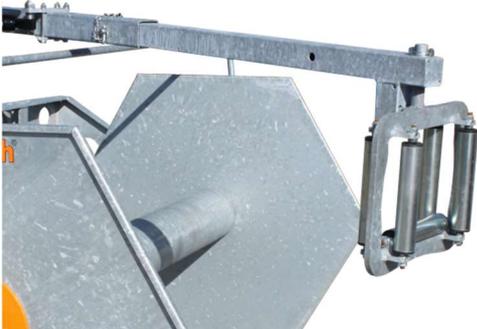
Traktorhydraulik:

Für die Betätigung der hydraulischen Elemente muss die Traktorhydraulik wie folgt eingestellt werden:

1. mindestens 150 bar Überdruck – max. 25 l und max. 200 bar
2. Steuerung für doppeltwirkende Hydraulikzylinder, am Traktor müssen zwei Anschlüsse vorhanden sein: Druckanschluss und freier Rücklauf.

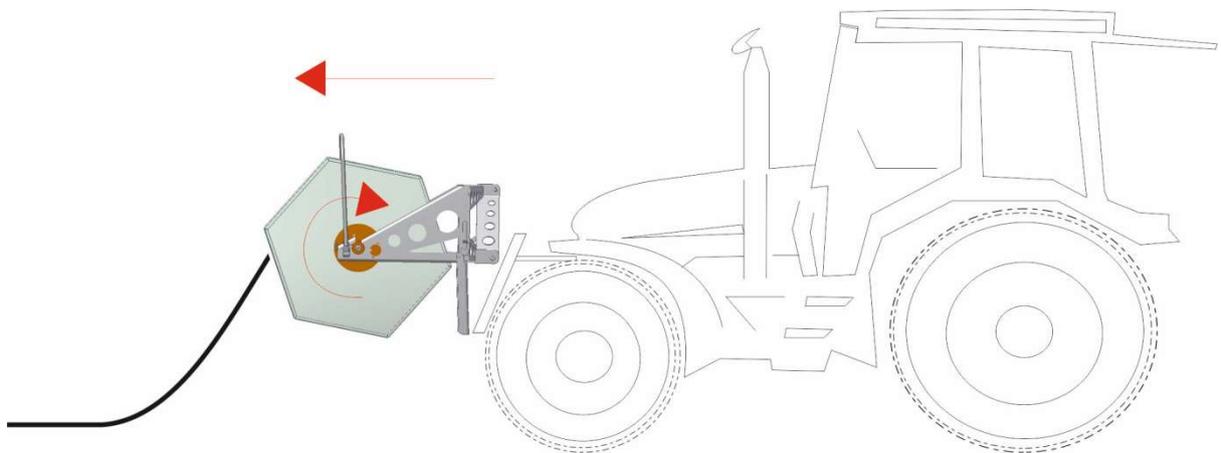
5 Einsatz der Schlauchhaspel

	<p>Schlauchhaspel an Dreipunkt hinten oder vorne am Traktor anhängen und sichern. Stütze hochschieben und arretieren.</p>
	<p>Tommelsicherungen links und rechts prüfen</p>
	<p>Bei Straßenfahrt darauf achten, dass</p> <ul style="list-style-type: none">• keine losen Teile auf dem Gerät liegen• die Stütze arretiert ist• das Schlauchende gesichert bzw. über den Abschaltbügel gehängt ist, wenn kein Auslegerarm montiert ist• die Hydraulikschläuche nicht auf den Boden kommen, wenn sie nicht mit dem Traktor verbunden sind

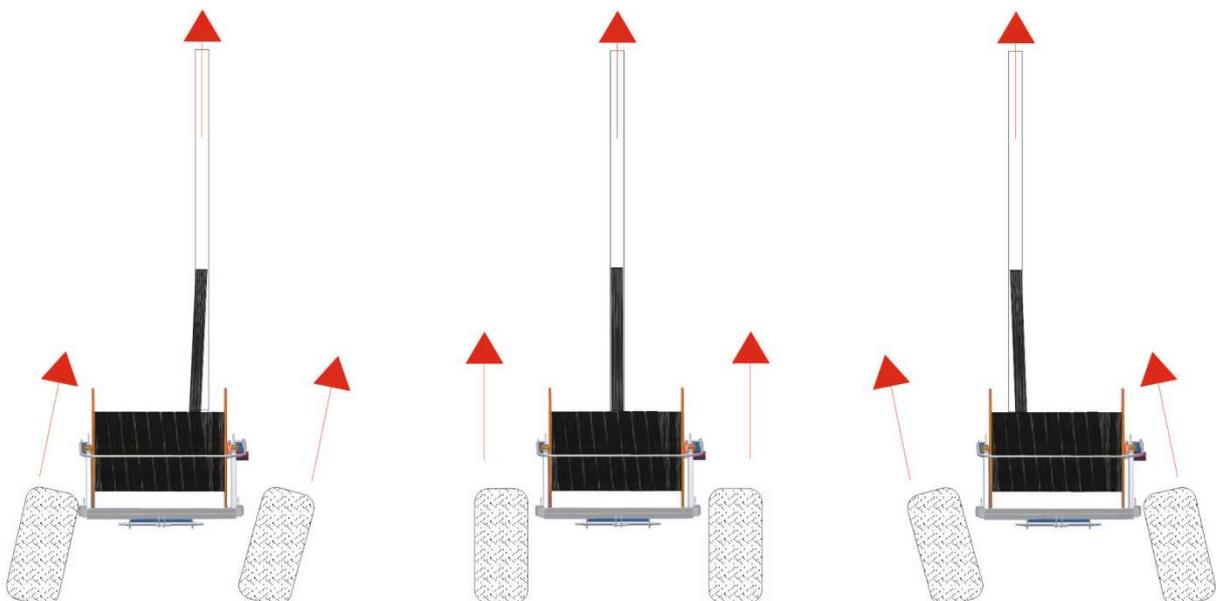
 <p style="text-align: center;"><i>Beispielfoto</i></p>	<p>Abschalthebel in Position „Stopp“</p> <p>Zum Abwickeln ohne Hydraulikmotor die Traktorhydraulik auf Schwimmstellung stellen und Abschalthebel in Position „Stopp“ stellen.</p>
	<p>Abschalthebel in Position „Ein“</p> <p>Mit der Stellschraube kann die Drehgeschwindigkeit gedrosselt bzw. erhöht werden.</p>
	<p>Option: Auslegerarm mit doppelten Trägerrollen Sicherungsbolzen und Splinte überprüfen!</p>
	<p>Hydraulikschläuche am Traktor anschließen. Bitte beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mindestens 150 bar Überdruck – max. 25 l und max. 200 bar • Steuerung für doppelwirkende Hydraulikzylinder, am Traktor müssen zwei Anschlüsse vorhanden sein: Druckanschluss und freier Rücklauf <p>Wenn der Ausleger montiert ist, alle 4 Schläuche anschließen.</p>

6 Schlauch ablegen bzw. aufwickeln ohne Auslegerarm

Dem Schlauch entgegenfahren und nur mit geringem Zug aufwickeln.
Zum Ablegen kann die Hydraulik auch auf Schwimmstellung gestellt werden,
so dass die Trommel frei dreht. Dazu den Abschaltbügel auf „Stopp“ stellen.



Durch Lenken beim Entgegenfahren, den Schlauch gleichmäßig auf der Trommel verteilen.

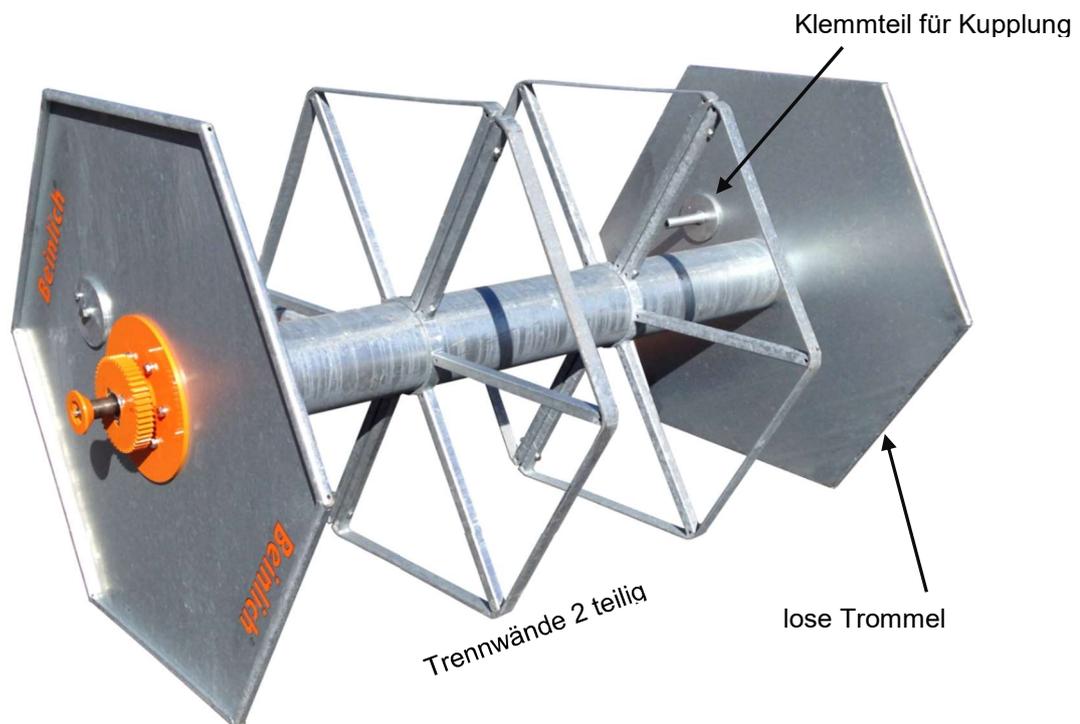


7 Schlauch ablegen bzw. aufwickeln mit Auslegerarm

	<p>Schlauch ablegen Auslegerarm ganz ausziehen um zu vermeiden, dass der Flachschauch stark geknickt wird.</p>
	<p>Auslegerarm auf die gewünschte Seite stellen und feststehen lassen. Den Abschaltbügel auf „Ein“ stellen, die Traktorhydraulik auf die richtige Drehrichtung stellen und langsam losfahren. Abroll- und Fahrgeschwindigkeit aufeinander abstimmen.</p>
	<p>Schlauch aufwickeln Den Abschaltbügel auf „Ein“ stellen, die Traktorhydraulik auf Drehrichtung „aufwickeln“ einstellen, langsam losfahren und Aufwickel- und Fahrgeschwindigkeit aufeinander abstimmen und dem Schlauch entgegenfahren. Darauf achten, dass der Schlauch nicht gezogen wird.</p>
	<p>Den Auslegerarm mit der Hydraulik seitlich hin- und her bewegen, sodass der Schlauch gleichmäßig auf die Trommel gewickelt wird.</p>

8 Optionen

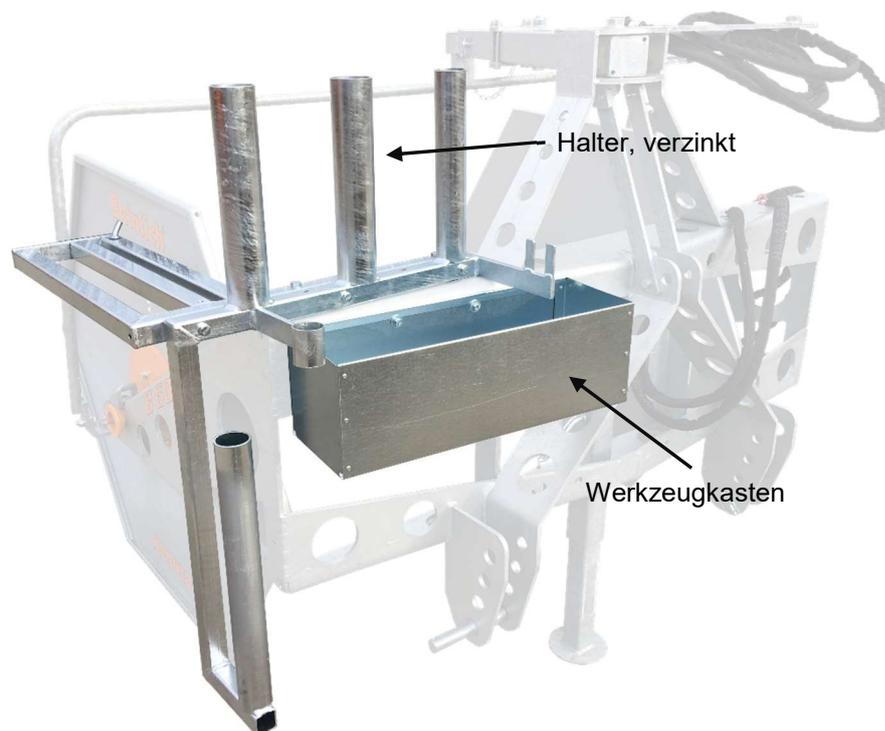
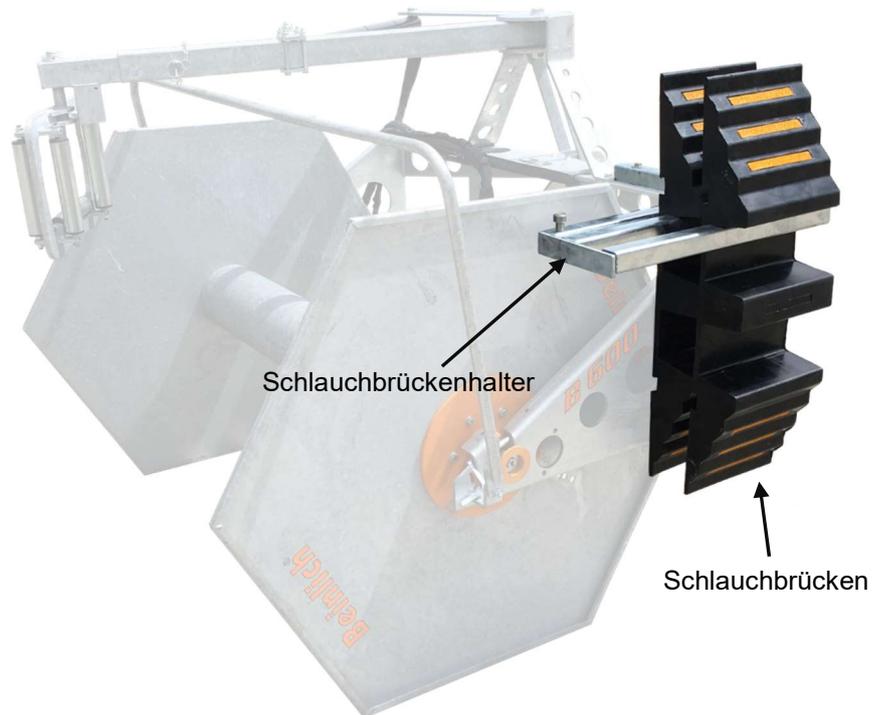
- Zusätzliche lose Trommel
- Trennwand zweiteilig
- Klemmteil für Kupplung (erforderlich bei einer Trennwand zusätzlich)
- Schlauchbrückenhalter inkl. Schlauchbrücken
- Halter, verzinkt für Kupplungen und Hydrantenanschluss
- Werkzeugkasten, verzinkt



Beispiel BB 800

Flachschlauch Ø 127 – 500 m

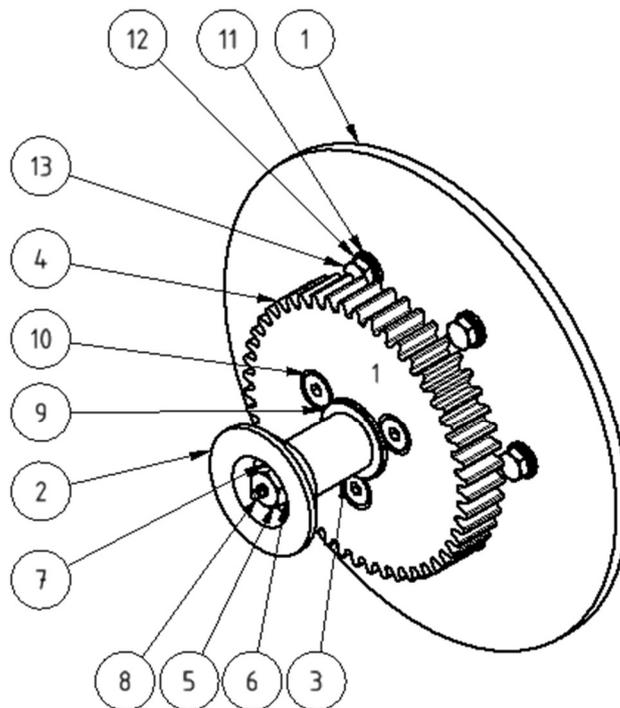




9 Ersatzteillisten

Achsteil antriebsseitig

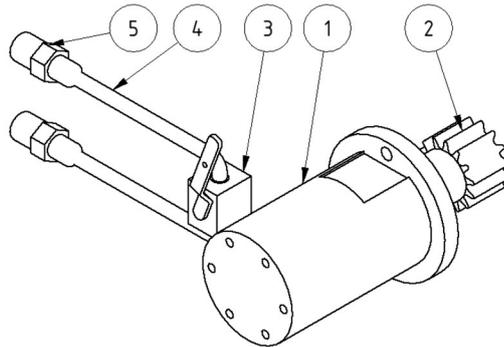
OBJEKT	ANZAHL	BESCHREIBUNG	ARTIKELNUMMER
1	1	Achsteil-1	200050041
2	1	Scheibe D=90x25	817010021
3	1	Rohr D=40x4,9 - 55	200050049
4	1	Zahnrad Z=48	200050026
5	1	Nippelschraube	200050046
6	1	Unterlegscheibe	310310000
7	1	Federring	110056500
8	1	Kegelschmiernippel Form A	100022002
9	1	Unterlegscheibe	110032601
10	3	Senkschraube	110032100
11	6	Unterlegscheiben	110032600
12	6	Federring	110045400
13	6	Sechskantschraube	110029502



Bei älteren Modellen ist das Lochbild von Pos.1&4 kleiner,
statt 70mm Bohrungsabstand 60mm.
Die neuen sind mit einer 1 gekennzeichnet.

Hydraulikmotor

OBJEKT	ANZAHL	BESCHREIBUNG	ARTIKELNUMMER
1	1	Ölmotor OMR 160	312761022
2	1	Zahnrad Z14	200050027
3	1	Kugelhahn 3-8 KHR 06	312720004
4	2	Hydraulikschlauch 3-8 2,5m	312761012
5	2	Hydraulikstecker 12L AG	312722046



Ausleger

OBJEKT ANZAHL	BESCHREIBUNG	ARTIKELNUMMER	BAUTEILNUMMER
1	Rohrhalter	817010014	7010-3-R
2	Rohre	817010015	7010-3-RO-1
3	Rohre	817010016	7010-3-RO-2
4	Ausleger 2	817010017	7010-3-A
5	Rundrohr D=30 - 20	817010018	7010-3-24
6	Flach 70x10 - 55	815100012	5100-5-2
7	Klappspunt D=11 L=55	310211000	
8	Steckbolzen 19 - 90	340336000	
9	Tragerrolle EL 280	340135000	
10	Unterlegscheibe	110032200	DIN 125 - A. 25
11	Sechskantmutter	110102500	DIN 995 - M24
12	Sechskantschraube	102168111	DIN 931 - M24x14,0
13	Unterlegscheibe	110032200	DIN 125 - A. 21
14	Sechskantmutter	110100500	DIN 995 - M20
15	Sechskantschraube	110100404	DIN 931 - M20x110
16	Unterlegscheibe	310307000	DIN 125 - A. 10,5
17	Sechskantmutter	110041600	DIN 995 - M10
18	Sechskantschraube	102168000	DIN 933 - M10x120
19	Sechskantschraube	110100405	DIN 931 - M20x130
20	Unterlegscheibe	110032600	DIN 125 - A. 13
21	Federring	110045400	DIN 127 - A. 12
22	Sechskantmutter	110039600	DIN 934 - M12
23	Sechskantschraube	101802000	DIN 933 - M12x40
24	Sechskantmutter	110099274	DIN 439 - M12
25	Unterlegscheibe	110032601	DIN 125 - A. 31
26	Federring	110040300	DIN 128 - A10
27	Sechskantmutter	310108000	DIN 934 - M10
28	Sechskantschraube		DIN 933 - M10x35
29	Zylinder DEM4,0-25 C500 FP-T0	312710000	
30	Hydraulikschlauch 1/4" x2,5m	31272216	
31	Hydraulikschlauch 1/4" x2m	312722122	
32	Hohlschraube 1/4"	312730000	
33	Ust-Ring 1/4"	312761016	
34	Hydrauliktecker 12L AG	312722046	

Maßstab: 1:10	Name	KHK: 8204.3014.0	
Datum	05.08.2018	Ausleger kpl	
Gezeichnet	C. WEHRS		
Kontrolliert			
Notiz			
		7010-3	
EVEBRÄUN, EVEGRREEN		Gewicht: 67,262 kg	
12/2015	Abschragung	Datum	1
			A3



BEINLICH AGRARPUMPEN UND -MASCHINEN GMBH

Firmensitz:

Eifel Maar Park 16

D-56766 Ulmen

Telefon +49 2676 9516-0

Telefax +49 2676 9516-27

www.beinlich-beregnung.de

info@beinlich-beregnung.de

BEINLICH VTG MBH

Firmensitz:

Eifel Maar Park 16

D-56766 Ulmen

Telefon +49 2676 9516-0

Telefax +49 2676 9516-27

Niederlassung:

Hansestr. 25-27

D-29525 Uelzen

Telefon +49 581 973 630-63

Telefax +49 581 973 630-66